

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Balthasar Kohlhoff, Jacob Klein, Johann Friedrich König, Christoph Samuel John und Johann Peter Rottler.

Kohlhoff, Johann Balthasar
Klein, Jacob
König, Johann Friedrich
John, Christoph Samuel
Rottler, John Peter

Tarangambadi, 30.06.1780-12.1780

August 1780

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the Head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-162591

nr. 9. Jul. 1780

Lebter Hälften des Jahres 1780.

1
2

Im vorigen Monat der wurde am 30ten
nach vorfranzösischer, Bräutigam. Unterwies in
22. Jährigen 10 Jahren im Namen des Jünglings
Gott zu danken. Gott der ihre Herzen Erleuchtet, gebe,
daß sie alle mit aller Anhänglichkeit vor ihm stehen
mögen ihrer Tugend zu wachsen, sondern auch den
selben bei all dem noch zu geben und zu
nehmen, und also als unsere Gläubigen mit getraute
selig werden!

Ein Brautpaar aus Pöfzengau, der geliebten
auf meine Trauungen gefordert und sich viel
Jahre, wie bekannt, kam zu mir. Er sagte glückselig
sagte: Wie befindet sich die? ist sehr gesund, daß sie sehr
gesund gewesen. Jesu: wie, ist die Goldlob immer
gesund gewesen. Er: daß ist die unsere Wirtin.
Jes: und Wirtin, bey Joseph allen ist Wirtin.
Er: sehr glücklich seiner Gatten Leben wie sonst ist die
Wirtin, er wird mich noch lange leben lassen.
Jes: alle eure Freuden und Glückseligkeiten und als auch eure
Mühsal sind nicht mit Lügen. Er: wie so? Jes:
vor 3 Jahren wollte ich vor der Wirtin
der Wirtin wurde in einem Jahr nicht mehr sein.
und der Dabhi in 18 Monaten ausgefordert
sagen und sie leben alle sehr wohl. Er: also
freudig zu werden, wie man zu malen, wie
nicht weiß, in welcher Wirtin viele solche
Lieder geboren. Jes: und losst mich doch nicht
auf die Lügen. Er: also ist ja aber der Welt

Lauf mit mir auf, ja leben. Ich will sie dir zeigen
von der Vunde und dem Vunde, Bilger und gesaltz
wider so approbirt. Er wollte sonst für noch
unruhig und müde, ein recht ist es. Gutes
Lohn müßte mit der richtigen Erziehung. In
Kunst, und ob wir das Gerede zeigen, in Wahrheit
aller menschlich und der flüchtigsten. Ich werde
leben, belohnen wissen und nicht davon, in
Zeit und Ort leben.

Делъ Давыды съименованъ въ метъ иименомъ
указанъ въ Давыды хитъ, Давыды, Давыды, Давыды,
Давыды, Давыды.

[illegible]

gelovten, deno, uerschieden so wie der heilichste
 geloffe Eathelgefeilten mit in diesen geloffen zu erbiten
 zu erbiten. Dieser runde befohlen ein Wort
 aus ganz geloffen mit in geloffen zu geloffen zu geloffen, und
 so ist der geloffen zu geloffen. Mit der Eathel das geloffe.
 Eathelgefeilten, so geloffen zu dem Eathelgefeilten
 Diego, ein Eathelgefeilten mit in geloffen zu geloffen, so ist
 so geloffen und ein runde geloffen ein Eathelgefeilten, der
 so ist geloffen, so geloffen zu geloffen. Der Name
 das geloffen mit zu geloffen, das geloffen aber ein runde
 mit der geloffen und geloffen ein runde zu geloffen, alle
 Eathelgefeilten mit dem geloffen zu geloffen und geloffen
 der geloffen und das geloffen mit geloffen geloffen zu
 geloffen.

auf in Eathelgefeilten geloffen ein runde das geloffen
 Eathelgefeilten geloffen, das geloffen aber ein runde geloffen
 der geloffen, geloffen mit in geloffen, Eathelgefeilten zu geloffen
 geloffen, und der geloffen mit in geloffen geloffen geloffen
 geloffen mit in geloffen zu geloffen geloffen geloffen,
 das geloffen mit in geloffen zu geloffen geloffen geloffen,
 das geloffen mit in geloffen zu geloffen geloffen geloffen,
 mit geloffen geloffen mit geloffen, der geloffen geloffen
 ein Eathelgefeilten geloffen.

In der 9ten Sept. dem vor jüngeren Wofen von Sept
 Eathelgefeilten Eathelgefeilten der Eathelgefeilten, ein
 Eathelgefeilten mit in geloffen geloffen geloffen geloffen
 Eathelgefeilten Eathelgefeilten geloffen geloffen geloffen
 der Eathelgefeilten der Eathelgefeilten geloffen geloffen
 geloffen geloffen, geloffen geloffen geloffen geloffen
 geloffen geloffen, der geloffen geloffen geloffen geloffen
 geloffen geloffen geloffen geloffen geloffen geloffen